

# SAFT PRESSE



THEMEN DIESER AUSGABE: **Saftabo** – damit geht Ihnen nie der Saft aus: Seite 2 | **Studie** – wissenschaftliche Untersuchung über die Inhaltsstoffe von Aroniasaft: Seite 4 | **5 Jahre Saftblog** – die Jubiläumsfeier: Seite 7

## Wir machen Druck



In Ottendorf-Okrilla werden die „Decken“ für die Saftboxen der Kelterei bedruckt. Gemeinsam mit Betriebsleiter Eiko Hampe (links im Bild) und Produktionschef Ronny Scholz nimmt Kirstin Walther die Referenzbögen für die nächste Saftboxen-Produktion in Augenschein.

### In den Hallen der Industriedruck GmbH aus Ottendorf-Okrilla kommt Farbe auf das Papier für die Saftboxen der Kelterei.

Nur Produkte, die den eigenen hohen Qualitätsanforderungen entsprechen, verlassen die Hallen der Druckerei.

„Wir sind seit 1994 hier am Standort und beschäftigen derzeit 38 Mitarbeiter“, erklärt Eiko Hampe, Betriebsleiter und Proku-

rist der Dresdner Niederlassung. „Unsere Kunden wünschen sich qualitativ hochwertige, ansprechende Produkte. Das kann man nur mit entsprechender Technik und Fachkompetenz leisten. Dafür stehen wir – und unsere Kunden wissen das zu schätzen“, so

Eiko Hampe weiter. Bei der Industriedruck GmbH werden nicht nur Saftboxen-Designs im Bogenoffsetdruck zum Leben erweckt, sondern auch Produkte für ganz unterschiedliche Ansprüche. Neben dem Ver-



packungsdruck zählen dazu alle denkbaren Druckleistungen und Veredelungen von Printprodukten, wie z. B. Werbemittel, Zeitschriften, Kataloge und vieles mehr.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

### Saftschmecker



Walthers-Kunden verkosten vor der Videokamera den leckeren Saft.

Seite 3

### Ausflugstipp



Der Uttewalder Grund – eine Etappe des berühmten Malerweges in der Sächsischen Schweiz.

Seite 4

### Zeitraffer



Ungewöhnliche Perspektiven zeigt ein neuer Film über Dresden. Zehntausende sahen ihn bereits.

Seite 7

## Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling kommt mit großen Schritten und ich freue mich, Ihnen passend dazu die Frühjahrsausgabe der Saftpresse präsentieren zu dürfen.

Ich denke, wir haben wieder viele interessante Themen für Sie zusammengestellt: Ganz aktuell darf da natürlich ein kleiner Zwischenstand unserer Saftschmecker-Aktion genauso wenig fehlen wie ein Rückblick auf den 5. Geburtstag des Saftblogs. Außerdem werfen wir auch dieses Mal wieder einen Blick hinter die Kulissen der Saftbox-Produktion: Bei einem Besuch in Ottendorf-Okrilla gab uns der Be-



triebsleiter der Industriedruck GmbH, Eiko Hampe, eine interessante Führung, aber lesen Sie selbst ...

Selbstverständlich gibt es wieder das ein oder andere rund um das Thema „Gesund genießen“ und einen tollen Ausflugstipp, der mich selbst schon begeistert hat: der Uttewalder Grund.

Nun bleibt mir nur noch zu hoffen, dass Sie viel Freude beim Lesen der neuen Saftpresse haben werden und dass sich das Frühjahr günstig für den Obstbau entwickelt.

Herzliche Grüße aus Arnsdorf,  
Ihre Kirstin Walther

## Kräuter auf der Fensterbank

### So lassen sich auch ohne Garten frische Kräuter ernten.

Wer Wert auf frische Zutaten legt, gern sattes Grün vor Augen hat und intensiven Kräuterduft in der Küche nicht scheut, für den ist das Anlegen eines kleinen Kräutergartens am Küchenfenster eine gute Empfehlung. Schnell sind im Gartenmarkt oder in der Drogerie Samen gekauft. Die Aussaat macht kaum Mühe und kleinen wie großen Hobbygärtnern noch dazu viel Spaß.

Bei der Zubereitung der unterschiedlichsten Speisen leisten Rosmarin, Oregano, Basilikum, Petersilie, Salbei, Thymian, Gartenkresse, Schnittlauch, Bockshornklee, Majoran, Zitronenmelisse, Bohnenkraut und viele mehr dann gute Dienste. Frisch

geerntet bereichern sie nicht nur Fleisch- und Fischgerichte oder Salate. Auch der klassische Kräuterquark oder die Kräuterbutter sind schnell angerührt, wenn das würzige Grün in Reichweite

steht. Teeliebhaber können sich außerdem aus Pfefferminze oder Zitronenmelisse ganz unkompliziert ein Heißgetränk aufgießen.

Lesen Sie weiter auf Seite 5



Der kleine Kräutergarten auf der Fensterbank ist nicht nur ein frischer Blickfang, er bereichert auch das Kochvergnügen.

# Bei uns bekommen die Saftboxen ihre Farbe

Bei der Industriedruck GmbH in Ottendorf-Okrilla werden die Saftbox-Entwürfe der Gestalter von UPDESIGN.DE Realität.

In der Druckvorstufe werden die in fünf Farben – Cyan, Magenta, Yellow, Black und einer Sonderfarbe für den Drucklack – angelegten Entwurfsdateien für die Produktion vorbereitet. Auf jedem angelegten Druckbogen befinden sich zwei Saftbox-Entwürfe, um den Platz auf dem Papier optimal zu nutzen.

## Perfektes Arbeitsklima

Zu jeder Farbe wird eine Druckplatte erstellt. Die Sonderfarbe der Stanzform beschreibt jene Stellen, die nicht mit Lack versehen werden dürfen: Hier würde aufgetragener Klebstoff nicht optimal haften bleiben. Dafür wird eine spezi-



**SERIE**  
So entsteht die Saftbox  
**TEIL 2**

Stefan Hauck (links im Bild) und Peter Suchy überwachen den Druckprozess der Saftboxen-Decken direkt an der Maschine.

## Das geschah im 1. Teil



In der letzten Ausgabe der Saftpresse stellen wir das Design-Team vor, das für die Gestaltung der Saftboxen verantwortlich zeichnet. Die kreativen Köpfe von UPDESIGN.DE aus Dresden, Mariann Hänsel und Alexander Friede, bereiten die Entwürfe für die Druckdienstleister aus Ottendorf-Okrilla vor. Die fertigen Druckvorlagen werden von ihnen digital an die Druckerei übermittelt.

Weitere Infos unter:  
<http://www.UPDESIGN.DE>

elle Gummi-Membran vorbereitet. Druckplatten und Lack-Membran kommen dann in der Druckmaschine zum Einsatz – in einer Halle, in der ein perfektes Arbeitsklima von 20 °C und 55–60% Luftfeuchte herrscht. Das ist notwendig, damit

das Papier optimale Verarbeitungseigenschaften aufweist.

Die Druckmaschine erledigt, überwacht von zwei Mitarbeitern, in einem Arbeitsgang den kompletten Aufdruck der vier Farben, den Lackauftrag sowie die Vor-

trocknung des Papiers, sodass es stapelbar und palettiert ausgegeben werden kann. Ein von der Kelterei ausgelöster Auftrag umfasst in der Regel 16 bis 20 Tausend Bögen. In einer Stunde können im Schnitt 9 bis 10 Tausend Bögen produ-

ziert werden. Die fertigen Druckbögen werden dann weiterversendet, aber dazu mehr in der nächsten Saftpresse!

Weitere Infos unter:  
<http://www.industriedruck-dresden.de>



16–20 Tausend Bögen Papier werden für einen Saftboxen-Auftrag benötigt.



Ronny Scholz führte die Redaktion durch die Produktionshalle.



Eiko Hampe und Ronny Scholz besprechen mit Kirstin Walther Details des Druckauftrages.

## Damit Ihnen der Walthers-Saft nie ausgeht

**Was eigentlich eher bei Zeitungen oder Zeitschriften üblich ist, gibt es auch für Saft: das Abonnement.**

Das sogenannte Saftabo können die Walthers-Kunden über die Homepage der Kelterei abschließen. Das Prinzip ist ganz einfach: Man wählt aus dem Saftangebot die gewünschten Sorten, die jeweilige Menge sowie ein Lieferintervall aus. Dieses kann einen Monat, zwei oder drei Monate oder aber ein halbes Jahr betragen.

### Automatische Lieferung

Ist die Bestellung getätigt, liefert die Kelterei Walther die gewünschten Produkte regelmäßig automatisch nach Hause. Der große Vorteil des Saftabos be-

steht darin, dass die Kunden nur einmal eine Bestellung aufgeben müssen. Ist die Saftbox leer getrunken, kann man sichergehen, dass die nächste Lieferung schon unterwegs ist – über diese informiert übrigens auch eine E-Mail, die den Kunden fünf Tage vor dem Saftboxenversand erreicht. Wer sein Saftabo beenden möchte, schickt einfach kurz eine Antwort-E-Mail. Ansonsten läuft das Abo automatisch unbefristet weiter.

Sollte sich die bestellte Menge Saft als zu gering oder zu umfangreich erweisen, das Lieferintervall zu kurz oder zu lang sein oder der Durst nach einer weiteren Saftsorte aufkommen, kann das Saftabo ganz leicht angepasst werden. Dazu ist es lediglich notwendig, sich auf der Homepage



Regelmäßige Saftlieferungen ohne ständiges Nachbestellen: Das Saftabo der Kelterei Walther sichert den Saftnachschub.

der Kelterei Walther zu registrieren. Die Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

### Geschenkidee

Ein Saftabo der Kelterei Walther ist auch eine etwas andere Geschenkidee: Überraschen Sie Ihre Lieben doch einmal mit regelmäßigen Lieferungen leckeren Saftes, die so manchen Einkauf ersparen.

Saftabos gibt es übrigens auch wieder in dieser Ausgabe Saftpresse zu gewinnen: Wer beim Kreuzworträtsel auf Seite 6 mitmacht, hat die Chance auf ein Jahresabo Saft mit monatlich wechselnden Saftsorten.

Weitere Infos unter:  
<http://www.walthers.de/saftabo>



## Kunden mit Geschmack

**Vor Kurzem rief die Kelterei Walther zur großen Saftschmecker-Aktion auf.**

Jedes der Keltereiprodukte stand 5x kostenlos zur Verfügung, damit sich eine ganze Reihe von Testern ein möglichst umfassendes Bild der leckeren Säfte machen konnte.

Die Teilnehmer konnten sich eines der Produkte aussuchen und nach Hause liefern lassen. Bedingung für die Teilnahme: Am Ende sollte ein kurzes Video dazu ge-

dreht werden, in dem die Saftschmecker zeigen, wie ihnen das Produkt geschmeckt hat.

Selbstverständlich können alle Teilnehmer auch etwas gewinnen: Der erste Preis ist zum Beispiel ein goldener Zapfhahn, ein Jahresabo Saft und ein Saftboxenständer. Einsendeschluss für alle Videos war der 20.03.11. Jetzt tagt die Jury

und trifft eine Vorauswahl unter allen Einsendungen für die finale Abstimmung, die im Internet stattfindet. Dabei wird in fünf Kategorien unterteilt: bester Saftschmeckerfilm, bester Hauptsaftschmecker, bester Nebensaftschmecker, beste Saftschmeckeridee, bestes Saftszenenbild.

Dabei haben sich die Saftschme-

cker eine ganze Menge einfallen lassen. Einige hat der Geschmack förmlich umgehauen, zum Durchdrehen gebracht oder einfach nur so sehr begeistert wie beispielsweise Diana. Sie kann von der Aroniakonfitüre mit Schokolade einfach nicht genug bekommen. Den Link zu allen Video-Einsendungen gibt es auf [www.walthers.de](http://www.walthers.de) oder bei [www.youtube.com/user/SaftSchmecker](http://www.youtube.com/user/SaftSchmecker).

Weitere Infos unter:  
<http://www.saftkanal.de>



### Design für guten Geschmack

Wie praktisch die Saftbox und der damit in Verbindung stehende Zapfhahn ist, wissen alle, die schon einmal Walthers-Saft probiert haben oder regelmäßig trinken. Nichtsdestoweniger gab es immer wieder Anfragen und Wünsche, ob es nicht so etwas in der Art wie einen Saftboxenständer gibt. Schließlich sollte, damit man die Praktikabilität des Zapfhahns vollends auskosten kann, die Saftbox so aufgestellt werden, dass beispielsweise ein Glas bequem darunter platziert werden kann. Das Aufstellen an Tisch- oder Schrankkante ist zwar eine einfache, aber oftmals nicht die komfortabelste Lösung.

Aus diesem Grund hat Jens Walther überlegt, getüftelt und entworfen. Was dabei herausgekommen ist, kann sich durchaus sehen lassen: Ein formschöner Ständer aus eloxiertem Stahl. Der Clou ist nicht nur, dass das gute Stück aus einem

Stück gefertigt ist und somit nichts klappern oder sich lockern kann, sondern, dass der original Walthers Saftboxenständer in Handarbeit hergestellt wird. Wer sich für ein Designstück interessiert, das extra dafür erdacht wurde, Walthers-Saftgenuss noch zu vergrößern und mehr Komfort und Flexibilität beim Saftzapfen verspricht, kann sich schon bald auf ein neues Produkt im Saftladen freuen.

Weitere Infos unter:  
[www.walthers.de/saftboxenstaender](http://www.walthers.de/saftboxenstaender)



## YouTube – Hier kann jeder zum Fernsehstar werden

**Auch für die Saftschmecker-Aktion wird das beliebte Videoportal genutzt.**

YouTube ist seit seinem Start im Jahre 2005 zur erfolgreichsten Videoplattform im Internet geworden. Täglich nutzen weit über 100 Millionen Menschen dieses Portal, um sich Videos oder TV-Ausschnitte anzuschauen. Damit erreicht das Onlineportal mehr Menschen als jede TV-Station weltweit.

Einige Videos werden sogar mehrere Tausend Mal täglich angeklickt und gelangen dadurch in

kurzer Zeit nicht nur im Internet zu großer Berühmtheit. Einige Stars der heutigen Zeit, wie z. B.

Teenie-Idol Justin Bieber, sind durch ihre YouTube-Videos weltweit bekannt geworden. – Und im

Grunde kann das jeder. Denn YouTube ist ein Portal, auf dem Videoinhalte kostenlos angeboten werden. Der Name YouTube bedeutet so viel wie „Du bist Fernsehen“. Der Grundgedanke ist, in einer Art „Gemeinschaft“ Videos mit anderen zu teilen. So kann jeder angemeldete Nutzer eigene Videos kostenlos hochladen. Im Grunde spielt es keine Rolle, was gedreht oder animiert wurde. Selbstverständlich sollte man dabei aber die Persönlichkeits- und Urheberrechte Dritter beachten und nicht verletzen. Einmal hochgeladen jedoch, können dann die Videos von

anderen Nutzern angesehen, bewertet und kommentiert werden. Dazu ist nichts weiter nötig als der eigene Computer, eine Internetverbindung und ein aktueller Webbrowser – das macht es so einfach und so erfolgreich!

Neben der Saftschmecker-Aktion präsentiert sich die Kelterei Walther zusätzlich mit einem eigenen „Saftkanal“ auf YouTube. Hier gibt es Wissenswertes und Interessantes über die Kelterei zu sehen – rund um die Uhr.

Weitere Infos unter:  
<http://www.youtube.de>



Die eigenen Videos mit anderen Teilen – bei YouTube ganz einfach.

## Aronia: Likör und Laterne

Oft erreicht die Kelterei Walther Post von ihren Kunden – entweder digital oder ganz klassisch über den Postboten. Der hat gelegentlich auch größere Lieferungen dabei. Darin enthalten sind viele Basteleien und manchmal auch kulinarisches. So auch schon in diesem Jahr: Im Januar sandte

die 8-jährige Tom eine Laterne an die Kelterei – selbstgebastelt aus einer Aronia-Nektar-Saftbox! Eine Flasche Aronialikör steckte im Februar im Päckchen von Marco aus Hannover. Er bedankte sich auf diese Weise für die Lieferung von Bio-Aroniasaft-Boxen. Das Besondere dabei: Den Likör hat er mit dem Walther's-Aroniasaft kreiert. Natürlich wurde das feine Getränk von Kirstin Walther und ihren Mitarbeitern auch gleich verkostet.



Aronialikör als Dankeschön.

Weitere Infos unter:  
<http://www.walthers.de/likoer>

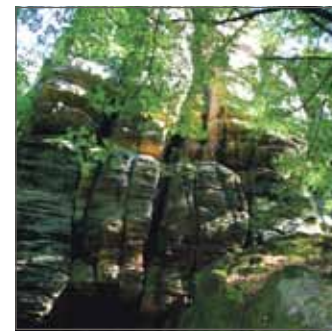
# Auf den Spuren bekannter Maler



Bestens ausgeschildert: Wanderwege in der Sächsischen Schweiz



Stadt Wehlen an der Elbe ist der Zielpunkt einer Wanderung durch den Uttewalder Grund.



Beeindruckende Kombinationen aus Wald und Fels.

Er zählt zu einer der wildromantischsten Wanderrouten Deutschlands und liegt mitten im schönen Elbsandsteingebirge: der Malerweg.

Auf einer Gesamtlänge von 112 km durchstreift man eine ständig wechselnde Landschaftsszenerie. Dies macht den besonderen Reiz des Malerwegs aus. Besonders beeindruckend sind die wilden Schluchten und schroffen Felsen. Über schmale Treppen und Stiegen gelangt man zu den schönsten Aussichtspunkten. Diese facettenreichen Eindrücke wussten schon im 18. Jahrhundert Naturliebhaber zu schätzen – unter ihnen viele berühmte Maler. Daher hat dieser Wanderweg auch seinen Namen.

### Berühmte Maler

Mitte des 18. Jahrhunderts zog es voller Bewunderung für die schöne Landschaft des Elbsandsteingebirges auch die Schweizer Künstler Adrian Zingg und Anton Graff in diese Gegend. Dieses Stück Natur erinnerte sie an das Alpenland in ihrer Heimat: Beide gelten als die Namensgeber der „Sächsischen Schweiz“.

Beeindruckt von den Beschreibungen der beiden Schweizer pilgerten zahlreiche Künstler zu diesem schönen Landstrich nahe Dresden. Auch der naturverbundene Maler Caspar David Friedrich ließ sich Anfang des 19. Jahrhunderts vom Elb-



Wildromantisch und seit dem 18. Jahrhundert auch Inspiration für Künstler: Der Uttewalder Grund ist Teil des Malerwegs in der Sächsischen Schweiz.

sandsteingebirge inspirieren und schuf sein bekanntes Selbstporträt „Wanderer über dem Nebelmeer“.

### Etappen des Malerweges

Die insgesamt 112 Kilometer der berühmten Wanderroute können natürlich nicht in einer einzigen Tour erklommen werden. Es empfiehlt sich, den Weg in verschiedene Etappen zu gliedern, damit Zeit für eine entspannte Wanderung bleibt. Dabei lohnen sich Abstecher zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten am Rande des Weges.

Die erste Etappe des Wanderweges beginnt in Pirna/Liebenthal



Die Wanderung durch den Uttewalder Grund ist eine Etappe des Malerweges.

und führt vorbei an Lohmen, durch den Uttewalder Grund, weiter durch den Wehlener Grund bis zur Stadt Wehlen.

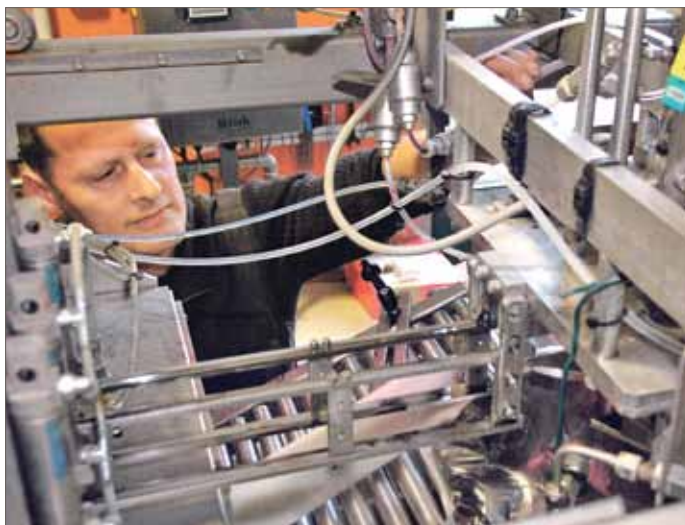
Seinen wildromantischen Charakter erhält der Uttewalder Grund durch die steilen Felswände, die sich zu beiden Seiten erheben. Von hier gelangt man direkt in den Wehlener Grund. Geprägt von vielen Schluchten wird in diesem Abschnitt der Wanderweg zu einem unvergesslichen Abenteuer.

Weitere Infos unter:  
<http://www.walthers.de/malerweg>

## Wissenschaftliche Studie: Aroniasaft erforscht

**Dass in Früchten viele Inhaltsstoffe stecken, die wichtig für unseren Körper, unsere Entwicklung und die Aufrechterhaltung wichtiger Stoffwechselprozesse sind, ist allgemein bekannt.**

Besonders reich an für den menschlichen Organismus bedeutenden sekundären Pflanzenstoffen ist beispielsweise bei vielen Fruchtarten deren Schale. Auch bei der in Deutschland zu neuer Popularität gekommenen Aroniabeere, auch Apfelbeere genannt, ist dies nicht anders. Der frische Saft reifer Aroniabeeren ist besonders reich an Procyanidinen – eine Gruppe sekundärer Pflanzenstoffe. So sind 664 mg in 100 g frischen Früchten



Jens Walther bei der Abfüllung von Aroniasaft. Bei dessen Herstellung bleiben Pflanzenstoffe unversehrt, wie ein Forschungsprojekt zeigte.

enthalten: 30-mal so viel wie in der gleichen Menge Holunderbeeren.

Im Rahmen einer bundesweit angelegten Forschungsreihe unter der Ägide des Bundesministeriums für Bildung und Forschung beschäftigte sich das Institut für Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik des Max Rubner-Institutes in Karlsruhe mit dem Herstellungsverfahren von Aroniasaft. Dabei unterstützte die Kelterei Walther das Forschungsprojekt als Industriepartner. Die Untersuchungen zeigten: Über den Herstellungsprozess hinweg bleiben die betrachteten Pflanzenstoffe (se-

kundäre Pflanzenstoffe wie z.B. Procyanidine) unversehrt und gelangen zu einem beachtlichen Teil in den Aroniasaft. In ihrem Fazit stellt die Forschungsgruppe fest, dass im Produktionsprozess ein polyphenolreicher, qualitativ hochwertiger Aroniasaft hergestellt wird (Quelle MRI). Das beispielsweise für die Haltbarkeit des konservierungsfreien Saftes der Kelterei Walther notwendige kurze Erhitzen hat auf die betrachteten Inhaltsstoffe keinen Einfluss.

Weitere Infos unter:  
<http://www.walthers.de/saftforschung>

# Kinderleicht zu frischem Grün

**Wer ernten will, muss säen. Der Kräutergarten auf der Fensterbank ist schnell angelegt.**

Ein helles Plätzchen am Fenster und einige Utensilien genügen, um Kräuter auszusäen. Mit dem geringsten Aufwand gedeiht dabei die Gartenkresse: Ein Teller oder eine Schale bedeckt mit einer angefeuchteten Unterlage aus Küchenpapier oder Watte genügt als Basis für die Samen. Diese werden einfach auf die Unterlage gestreut. Das Ganze wird mit Frischhaltefolie abgedeckt, bis sich die Keimlinge entfaltet haben. Ein heller Standort und gleichmäßige Befeuchtung stellen sicher, dass die Gartenkresse schon nach einer Woche erntereif ist.

## Aussaatsubstrate

Die Aussaat anderer Kräuterpflanzen ist kaum aufwendiger. Der Handel bietet alles, was benötigt wird: Aussaatschalen, Pflanztöpfe, Samen sowie spezielle Aussaatsubstrate, die sich für Kräuter besser eignen als normale Blumenerde.

Die bis zu 8 Zentimeter hohen Aussaatschalen werden zunächst mit Substrat gefüllt. Dann verteilt man die Samen gleichmäßig auf der Oberfläche. Dunkelkeimer wie Petersilie, Koriander und Schnittlauch werden mit Substrat abgedeckt, Lichtkeimer wie Basilikum, Majoran und Thymian nicht. Schließlich wird das Substrat befeuchtet und mit Frischhaltefolie oder einem passenden Schalendeckel abgedeckt. So entsteht das erforderliche Klima, das die Keimung bewirkt. Wichtig ist nun, der



**Gartenkresse gedeiht innerhalb einer Woche ohne großen Aufwand. Doch auch alle anderen Küchenkräuter sind schnell ausgesät und erfreuen bald nicht nur das Auge, sondern auch den Gaumen.**

Aussaaten einen hellen, aber nicht zu sonnigen Platz zu gönnen. Außerdem sollte die Schale gleichmäßig feucht, aber nicht zu nass

gehalten werden. Lügt das erste Grün hervor, kann die Abdeckung entfernt werden. Sobald sich bei den Kräuterpflanzen mehrere Blätter gebildet haben, sollten sie vereinzelt werden. Dazu werden die einzelnen

Pflänzchen vorsichtig der Aussaatschale entnommen und in größere Töpfe umgesetzt. Fertig ist der kleine Kräutergarten!

Weitere Infos unter:  
<http://www.walthers.de/kraeuter>

## Kräuterbutter selbst gemacht

Frische Kräuter von der Fensterbank und eine Packung Butter genügen, um Kräuterbutter anzurühren.

Die Kräuter – zum Beispiel Schnittlauch, Gartenkresse, Petersilie und Basilikum – waschen und klein hacken und über die weiche Butter geben. Mit Salz, Pfeffer und je nach Geschmack auch mit frischem Knoblauch oder Zwiebeln würzen und das Ganze kräftig verrühren. Schon ist die leckere Kräuterbutter fertig. Sie kann zum Beispiel als Brotaufstrich verzehrt werden. Besonders beliebt ist sie auch als pikante Würze für Gegrilltes.



Weitere Infos unter:  
<http://www.walthers.de/kraeuter>

## Die Kräutervielfalt auf dem Speiseplan

**Wer gesät hat, kann ernten. Frische Küchenkräuter dürfen beim Kochen nicht fehlen.**

Caprese, der italienische Salat aus Tomaten und Mozzarella, ist ohne Basilikum kaum denkbar. Rosmarinkartoffeln tragen

die Kräuterwürze gleich mit im Namen. Es gibt kaum ein Gericht, das nicht mit der Ernte von der Fensterbank verfeinert werden kann. Auch auf einem einfachen Butterbrot entfalten Gartenkresse oder Schnittlauch ihr ganzes Aroma. Obendrein sind viele Küchenkräuter gute Vita-

minlieferanten. Petersilie und Gartenkresse enthalten zum Beispiel viel Vitamin C. Neben der herzhaften Küche bereichern

Kräuter von der Fensterbank übrigens auch Süßes: Pfefferminzblätter geben Cocktails oder Eisbechern eine besondere Note.

Sie sind außerdem, wie auch die Blätter der Zitronenmelisse, eine Alternative zum Teebeutel – einfach mit heißem Wasser übergießen und schon trinkt man den Tee mit Selbstgeerntetem.

Bei der Verarbeitung der Küchenkräuter ist zu beachten, dass sie oberhalb von Blattansätzen abgeerntet werden, sodass die Pflanze wieder üppig austreiben kann. Geerntet werden sollte erst kurz vor der Verarbeitung.

Alternativ kann natürlich auch ein kleiner Kräutervorrat angelegt werden: Trocknen oder einfrieren sind die gängigen Varianten der Konservierung.



Ob zu Gekochtem, Gebratenem und Gebackenem – zum Beispiel Rosmarinkartoffeln –, als Tee oder einfach pur aufs Butterbrot: Die Kräuternernte von der Fensterbank kommt in der Küche bestens zum Einsatz.

Weitere Infos unter:  
<http://www.walthers.de/kraeuter>

# Die Saftbox: 3 Monate Frische zapfen

**Hinter dem Prinzip der Saftbox steht ein ausgeklügeltes System, das sich seit Jahrzehnten bewährt hat.**

Die Walther's-Saftbox basiert auf dem in den 50er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts entwickelten Verpackungssystem Bag-in-Box. Besonders bekannt ist das Verfahren hierzulande für die Weinabfüllung.

Das Besondere an der Bag-in-Box ist, dass auch nach Anbruch der Verpackung keine Luft an die Produkte gelangt.

## Hier gibt's Walther's-Saft

### Dresden und Umgebung

In allen Konsum- und Frida-Märkten im Obst- und Gemüsebereich, in Jacques' Wein-Depots sowie in vielen Rewe- und Edeka-Märkten

### Bundesweit

Jacques' Wein-Depots, Naturkostläden, Reformhäuser, Apotheken

### Shop-Suche

Im Webshop und im Blog der Kelterei kann jeder über eine PLZ-Suche Geschäfte in seiner Nähe finden, in denen Walther's-Säfte verkauft werden.

### Online-Bestellung

Selbstverständlich hat die Kelterei Walther auch einen Internetshop. Die Lieferung erfolgt ganz bequem zu Ihnen nach Hause.

**NEU: Walther's-Saft gibt es jetzt auch bei amazon.de!** Hier funktioniert das Bestellen genauso einfach.

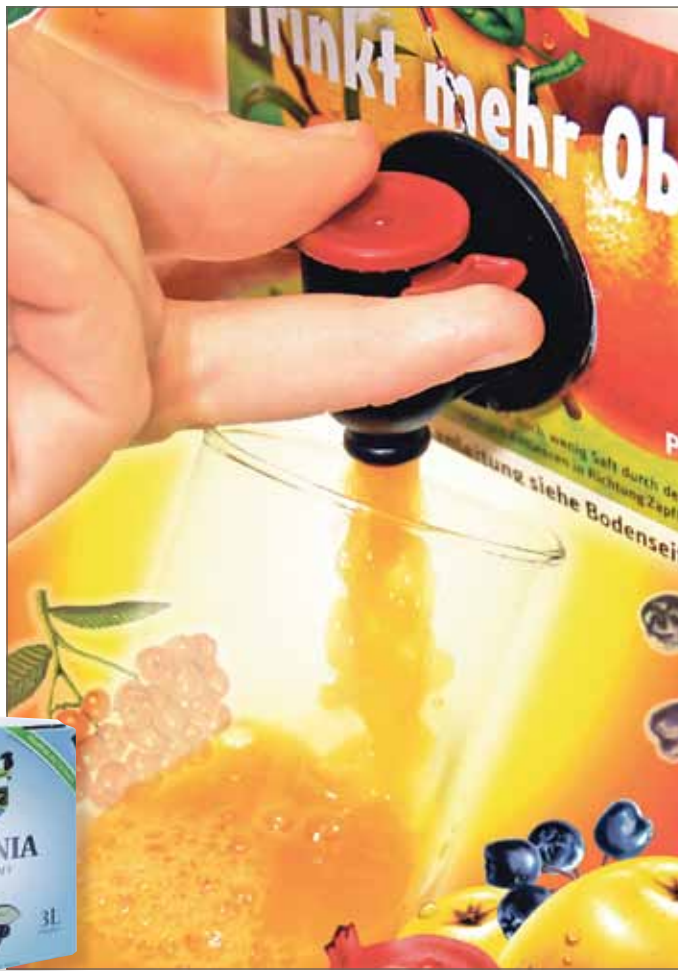
**Shop-Suche und Webshop:**  
<http://www.saftboxen.de>

Dadurch wird eine besondere Haltbarkeit für Lebensmittel erreicht, die bis zu drei Monate eine gleichbleibende Qualität bei Frische, Geschmack und Inhaltsstoffen ermöglicht. Die Kelterei Walther hat dieses Verfahren speziell für die Konsistenz der original Walther's-Säfte modifiziert. Herausgekommen ist die einzigartige Saftbox.

Aufgrund eines speziellen Herstellungsverfahrens kann bei der Pressung und Abfüllung des Saftes der Kelterei gänzlich auf die Zugabe von Konservierungsstoffen verzichtet werden.

## Patentierter Kühlstrecke

Jens Walther, Produktionsleiter der Kelterei, hat im Zuge der Qualitätsverbesserung des Saftes eine besondere Kühlstrecke erdacht, die den Saft nach dessen Abkühlung in kürzester Zeit abfüllbar macht. Durch die schnelle Abkühlung bleibt der typische Fruchtgeschmack besser erhalten. Auf die von Jens



Nach dem Abkühlen kommt der Saftbeutel in die Box.

Walther erdachte Erfindung wurde bereits ein Patent angemeldet. Abgefüllt im Saftbeutel ist der Saft schließlich luftdicht versiegelt.

## 3 Monate frisch

Der spezielle Zapfhahn der Saftbox macht es möglich, dass der Vakuumeffekt auch nach dem Öffnen erhalten bleibt: Er lässt beim Zapfen keine Luft in die Verpackung. So werden Oxidation und Vergärung vermieden. Ergebnis: Der Saft bleibt bis zu 3 Monate frisch und haltbar wie am ersten Tag – und das selbstverständlich ohne Konservierungsmittel oder andere chemische Substanzen.

Weitere Infos unter:  
<http://www.walther's.de/saftbox>

## So einfach kommen Sie an den leckeren Saft

### 1. Öffnung eindrücken

Als Erstes drücken Sie die kreisrunde Fläche an der markierten Stelle ein und öffnen die Saftbox entlang der perforierten Linien. Entfernen Sie anschließend das runde Deckelteil.



### 2. Zapfhahn freilegen

Greifen Sie in die Box und ziehen Sie den Zapfhahn so weit heraus, dass Sie ihn bequem in die zuvor freigemachte Aussparung einlegen können. Keine Angst, der Zapfhahn ist versiegelt!



### 3. Zapfhahn fixieren

Schließen Sie anschließend die Klappe der Saftbox wieder. Zeigt der Hahn bei aufrecht stehender Saftbox nicht senkrecht nach unten, korrigieren Sie dies durch Drehen des Hahns.



### 4. Transportsicherung entfernen

Nun müssen Sie nur noch die Transportsicherung am Zapfhahn entfernen und schon können Sie Ihren Saft, Nektar oder Wein genießen – bis zu 3 Monate frisch und ohne Kühlung!



## Verschlüsselte Informationen für jeden lesbar

**Seit der Einführung von Handys mit Kamera erfreut sich ein neuer Trend großer Beliebtheit: Die quadratischen QR-Codes.**

Mithilfe von QR-Codes können Texte, Telefonnummern oder auch Links zu Webseiten weitergegeben werden.

In modernen Handys oder PDAs kann mittels der eingebauten Kamera der QR-Code eingescannt werden. Eine spezielle, meist kostenlose „Lese-Software“ zeigt die im QR-Code verschlüsselten Informationen an. Beispielsweise werden codierte Webadressen direkt im Browser des Mobiltelefons angezeigt.

Auch große Firmen wie z. B. das Versandhaus Otto nutzen diese App. Damit kann man Artikel, die als QR-Code im Pro-

duktkatalog abgedruckt sind, mit dem Handy fotografieren und kommt mit dem Web-Browser des Handys direkt auf die zum Katalog gehörigen Bestellseiten. Die Anwendungsgebiete für das

sogenannte „Mobile Tagging“ sind sehr vielseitig. Neben der kommerziellen Nutzung können auch Informationen wie z. B. Fahrplanaus-

künfte, Wegbeschreibungen, private Kontaktdaten oder auch Verlinkungen zu privaten Blogs über QR-Codes verbreitet werden. Zum Beispiel können Telefonnummern als Code versendet werden. Die Lese-Software im Handy erkennt die Zeichenfolge als Telefonnummer und kann diese direkt wählen oder im Telefonbuch speichern.

### Ursprung des QR-Codes

QR ist eine englische Abkürzung und bedeutet „Quick Response“, zu Deutsch: schnelle Antwort. Ursprünglich wurden QR-Codes von einer japanischen Firma als 2-dimensionalen Strichcode entwickelt. Er wurde vorwiegend

in der Logistik zur Markierung von Baugruppen und Komponenten eingesetzt. Es können bis zu 7089 Ziffern oder 4296 alphanumerische Zeichen dargestellt werden.

### Aufbau des QR-Codes

Im Gegensatz zum herkömmlichen Barcode wird der QR-Code als Quadrat dargestellt.

In drei von vier Ecken enthält der Code ein bestimmtes Muster, das meist selbst wie ein Quadrat aussieht. Das fehlende Muster in der vierten Ecke dient zur Orientierung des Lesegerätes bzw. der Lesesoftware.

Im restlichen Teil sind die Versionsinformation, das benutzte Datenformat und die kodierten Daten enthalten.

Weitere Infos unter:  
<http://www.walther's.de/qr-code>



Auf vielen Verpackungen kann man über QR-Codes zusätzliche Informationen zu Produkten abrufen – einfach und schnell.



# Jubiläumsfeier: 5 Jahre Saftblog

Am 19.01.2006 war es so weit, das Saftblog der Kelterei Walther wurde geboren.

Mit einem etwas förmlicheren „Liebe Kunden, Freunde des Hauses, Interessenten und Besucher“ eröffnet, entwickelte sich das Blog schnell zu einem Dialoginstrument, das überregional Beachtung fand. Das „Neu-modische“, wie Kirstin in ihrem Premiereneintrag schrieb, wurde schon bald zum Markenzeichen des Unternehmens. Heute ist die Geschäftsführerin der Kelterei ein nicht mehr wegzudenkendes Urgestein der Social-Media-Szene, und obwohl das Saftblog vor Kurzem seinen 5. Geburtstag feiern konnte, ist es mittlerweile lediglich ein Teil der umfassenden Social-Media-Aktivität

von Kirstin Walther und ihrer Kelterei. Neben das Blog haben sich Facebook und Twitter gesellt. „Unser Corporate Blog benutze ich inzwischen eher selten“, gibt Kirstin Walther zu, „nur für Dinge, die nicht in 140 Zeichen für einen Tweet passen oder auch zu umfangreich für einen Facebook-Post sind.“ So sind Twitter und Facebook im Grunde heute die Kanäle, auf denen sie aktiver unterwegs ist. „Worüber ich froh bin, ist der Fakt, dass der Blog nach 5 Jahren schon eine reiche Sammlung unterschiedlicher Themen ist, auf die ich zum Beantworten von Fragen bei Twitter & Co. zurückgreifen kann“, erklärt Kirstin Walther.

Weitere Infos finden Sie unter: <http://www.walthers.de/jubilaum>



Auf der kleinen Jubiläumsfeier durfte natürlich ein Blick auf die Gratulationsseite (Artikel rechts) nicht fehlen. Die Stimmung des Festes hat ein Videoclip eingefangen. Zu sehen gibt es den Film unter: <http://www.vimeo.com/19087193>.



Bei Vorbereitung und Beseitigung halfen viele Hände mit – echte Saftfreunde eben.



Auch wenn es kein Saft ist, aber auch aus Obst ... zum Anstoßen gab es traditionell ein Glas Sekt.

## Überraschung!

Rechtzeitig zum Saftblog-Ge-burtstag im Januar überraschte das Team von Mindbox Kirstin Walther mit einem ganz besonderen Geschenk. Die „Mindboxer“ richteten eine eigene Glückwunschseite im ursprünglichen Design des Saftblogs ein. Hier konnten alle Freunde gratulieren ...



Weitere Infos unter: [www.mindbox.de/5-jahre-saftblog](http://www.mindbox.de/5-jahre-saftblog)

# Beeindruckender Zeitraffer-Film begeistert Zehntausende

Seit Anfang des Jahres macht ein außergewöhnlicher Demo-Film im Internet Furore.

Mit fast 30.000 Clicks binnen kürzester Zeit hat der Dresden-Film von T-Recs für Aufsehen gesorgt. Das Besondere: Gestochen scharfe Aufnahmen von Frauenkirche, Elbpanorama, Stadtansichten und Elbfahrt im Timelapse-Verfahren. Wer bei

diesem Anglizismus jetzt die Stirn zu runzeln beginnt, dem kann geholfen werden, denn es bedeutet nichts anderes als Zeitraffer. Bei Timelapse werden in gleichmäßigen Abständen Fotos aus einer leicht versetzten Perspektive gemacht, die dann wesentlich schneller abgespielt werden.

Das Außergewöhnliche und damit Faszinierende an den Aufnahmen von T-Recs sind die

in diese Sequenzen eingebauten Kamerafahrten – eine spezielle Technik macht hierbei das ruckelfreie und gleichmäßige Führen der Kamera möglich.

Hinter T-Recs stecken Daniel

Csobot und Maik Thomas, zwei kreative Köpfe, die ihr Interesse für das Filmen und Zeitraffer-aufnahmen erst Anfang des Jahres mit auf professionelle Füße stellten. Dieser Demofilm, der

sich in unterschiedlichen Perspektiven Dresdens zuwendet, begeistert auf Anhieb und verhalf den Jungunternehmern zu einem beachtlichen Bekanntheitsgrad. Übrigens: Die beiden Macher stecken auch hinter dem Film über die Geburtstagsfeier des Saftblogs (Artikel oben).

Weitere Infos unter: <http://www.walthers.de/ddvideo>



Die Filmprofis Maik Thomas und Daniel Csobot.



Auch die Dresdner Frauenkirche ist ein Motiv des Filmes.



Das bezaubernde Farbenspiel des Himmels über Elbflorenz – eingefangen aus ungewöhnlicher Perspektive.



Die Elbmetropole erstrahlt im Mondschein: Dresden bei Nacht.

# Teegenuss aus biologischem Anbau

Andreas Brehm und Ralf Janecki haben mit Pure Tea eine Marktlücke geschlossen. Seit Dezember 2003 steht die Marke für Biotee genuss.

Die Idee hinter Pure Tea ist simpel: eine Marke auf dem deutschen Teemarkt, die mit hochwertigem Biotee und günstigen Preisen verbunden wird.

Pure Tea kauft ausschließlich bei kleinen Teeplantagen, die den Tee noch so anbauen und ernten wie vor Jahrhunderten. Die Auswahl an Bioteesorten stammt aus kleinen Gärten, in denen der Tee in kontrolliert biologischem Anbau zur Reife gebracht wird, bevor er dann in ausgewählten Einzelpartien von wenigen 100 kg für Pure Tea nach Deutschland importiert wird. Dazu prüfen Andreas Brehm und Ralf Janecki den Tee nicht nur mit allen Sinnen, sondern unternehmen auch Reisen – wie zum Beispiel in den letzten Jahren nach China oder Indien –, um Anbaubedingungen und Qualität der Verarbeitung vor Ort beurteilen zu können. Bei Pure Tea erhalten Sie Biotee mit höchstem Qualitätsanspruch zu fairen Preisen. Die Marke ver-



Links: Andreas Brehm (re.), einer der Geschäftsführer von Pure Tea, während einer Reise in die indische Provinz Darjeeling im Jahr 2009.



treibt über das Internet und wenige ausgewählte Händler und verzichtet dabei auf einen großen Marketingaufwand.

Die Verwendung von Einheitskartonagen sorgt weiterhin für geringe Verpackungskosten. Dabei stehen Teeliebhabern die unterschiedlichsten Sorten und Mi-

schungen zur Verfügung, wobei das Angebot stetig ergänzt wird.

Weitere Infos finden Sie unter: <http://www.puretea.de>



Teepflückerinnen auf indischen Plantagen in Darjeeling (links) und Assam (rechts).



## Viele liebevolle Rätselantworten

Über 700 E-Mails und Hunderte Postkarten: Die Zusendungen nach Erscheinen der vorangegangenen Ausgabe der Saftpresse waren wieder unglaublich zahlreich. Verbunden mit herzlichen Weihnachts- und Wintergrüßen gaben die Leser natürlich auch das richtige Lösungswort des Kreuzworträtsels an: Gesucht war die Jahresendflügelfigur.



Weitere Infos unter: <http://www.walthers.de/post>

|                             |                        |                |                               |                       |                      |                              |                               |                      |                        |                     |                 |                          |
|-----------------------------|------------------------|----------------|-------------------------------|-----------------------|----------------------|------------------------------|-------------------------------|----------------------|------------------------|---------------------|-----------------|--------------------------|
| Darmstörung                 | sehr betagt            | selten         | flaches Gefäß                 | ohne Würze            | ugs.: eingeschaltet  | Abk.: Leitzahl               | Beruf im Bauwesen             | Gesteinsmasse        | Ausruf der Bestürzung  | Abk.: Million       | Registrierkarte | Abk. für einen Bibelteil |
|                             |                        |                |                               |                       |                      |                              | Gemütsbewegung                |                      |                        |                     |                 |                          |
| Segelstange                 |                        |                | bestimmte Menge               |                       | Empfehlung           | Kraut mit Brennhaaren        |                               | unser Zentralgestirn | Wohnsiedlung           |                     |                 |                          |
|                             |                        |                |                               |                       |                      |                              |                               |                      |                        | Gegenteil von kurz  |                 | untergliedern            |
| Männername                  | kurz für: in das       |                | Getreideart                   |                       |                      |                              | Flachland                     | Hautauschlag         |                        |                     |                 |                          |
|                             |                        |                |                               | Nachlassempfänger     |                      | Sportwettbewerb              |                               |                      |                        | Keimzelle ebenfalls |                 |                          |
| Tierkreiszeichen            | Abmarsch, Auswanderung | Wasser-vogel   |                               |                       |                      | erhöhter Sitzraum in Kirchen | Märchenfigur der Brüder Grimm | Nähmittel            |                        |                     |                 | mager, knochig           |
|                             |                        |                | Schnittholz                   | Gras schneiden        |                      |                              |                               |                      | Nordatlantikpakt (Kw.) |                     |                 |                          |
| mit dem Hund ... gehen      | Nacht-vogel            | Wäsche-stück   |                               |                       | Schreibstift-einlage |                              | Schiff Noahs                  |                      |                        |                     |                 |                          |
| Gewässer                    |                        |                | Abk.: Antriebs-schlußregelung | Vorzeichen            |                      |                              | starkes Seil                  | Meeres-raub-fisch    |                        |                     |                 |                          |
| Beiwerk                     |                        |                |                               | Zeichen für Ruthenium |                      | Kfz.-Z. Griechen-land        |                               |                      |                        | Abk.: Punkt         | Abk.: Gleis     |                          |
| Abk.: Ultra-leicht-flugzeug |                        | unnach-sichtig |                               |                       |                      |                              | engl.: Halte-stelle           | Futter-pflanze       |                        |                     |                 |                          |
| loyal, ergeben              |                        |                |                               |                       | zuraten              |                              |                               |                      |                        |                     |                 |                          |

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|

## Der Knobelspaß

Rätseln Sie mit und gewinnen Sie tolle Preise! Senden Sie das Lösungswort mit Ihren vollständigen Adressdaten bis zum Einsendeschluss, dem 30. April 2011, an die Kelterei Walther, Am Gewerbegebiet 2, 01477 Arnsdorf oder per E-Mail mit dem Betreff „Rätsel“ an die Adresse [saftpresse@walthers.de](mailto:saftpresse@walthers.de). Unter den richtigen Einsendungen werden verlost:

- 3 x 1 Jahresabo der 3-l-Saftboxen (jeden Monat gibt's eine neue Sorte per Post)
- Die Gewinner werden schriftlich informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Beim Lösungswort des letzten Rätsels, „Jahresendflügelfigur“, lagen viele richtig. Die glücklichen Gewinner sind:
  - Hans-Ullrich Baldauf aus Dresden
  - Paula Zinke aus Görlitz
  - Monika Winkler aus Rodewisch
- Über „Das große Lexikon der bedrohten Wörter“ von Bodo Mrozek freuen sich:
  - Karl Schubert aus Dresden
  - Familie Görner aus Weinböhla
  - Marion Lange aus Dresden

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Kelterei Walther, Am Gewerbegebiet 2, 01477 Arnsdorf  
**Redaktion:** Kirstin Walther (verantwortl.), Am Gewerbegebiet 2, 01477 Arnsdorf  
**Fotos:** Walther; Haas; Lau; Bechler; T-Recs; Pure Tey; fotolia.com: mbt\_studio, Nessi, Ildi, Kzenon, sil007, Yvonne Bogdanski, Ilka Burckhardt, Carly Hennigan; istockphoto.com: oleg66, sturti  
**Produktion:** Haas Werbeagentur, Schützenplatz 14, 01067 Dresden  
**Druck:** Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 Dresden